



Nachhaltigkeitsprogramm ‚reduce‘: OQ Chemicals senkt CO₂-Emissionen um zehn Prozent am Standort Bay City, Texas im Jahr 2022

Monheim am Rhein, 23. März 2023 – Das globale Chemieunternehmen OQ Chemicals hat seine Kohlendioxid- (CO₂) Emissionen am Produktionsstandort Bay City, Texas im Jahr 2022 im Vergleich zum Durchschnitt der Vorjahre um zehn Prozent reduziert. Die Einsparung konnte durch die erfolgreiche Umsetzung eines Projekts im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms ‚reduce‘ erreicht werden. Ziel war eine Verbesserung des Produktionsablaufs, um eine optimierte Nutzung der Abgasströme zur Energieerzeugung zu ermöglichen. Durch die Verbesserung und Stabilisierung des Prozesses konnte eine deutliche Reduzierung der Emissionen erzielt werden. Dies wurde durch die im Jahr 2022 gesammelten Daten bestätigt.

„Um das dringende Problem des Klimawandels anzugehen, müssen weltweit die Treibhausgasemissionen verringert werden. OQ Chemicals hat einen bedeutenden Beitrag zu dieser globalen Zielsetzung geleistet, indem es seine Emissionen in Bay City um zehn Prozent reduziert hat. Dieser Erfolg war nur durch die hervorragende Zusammenarbeit unserer engagierten Teams aus den Bereichen Engineering und Operations möglich. Mit unserem Projekt haben wir die Kesselsteuerung verbessert, um Abgase noch besser für die Energierückgewinnung zu nutzen und CO₂-Emissionen zu verringern. Darüber hinaus haben wir Anlagen im Versorgungsbereich verbessert“, sagte Kevin Hunt, Director of Maintenance and Technical bei OQ Chemicals in Bay City, Texas.

OQ Chemicals hat das unternehmensweite Strategieprogramm ‚reduce‘ ins Leben gerufen, um die Treibhausgasemissionen in den kommenden Jahren deutlich zu reduzieren und bis Mitte des Jahrhunderts klimaneutral zu werden. Das am Standort in Bay City realisierte Projekt fällt unter Scope 1, welches die direkten Emissionen aus Produktionstätigkeiten umfasst. Mit ‚reduce‘ geht OQ Chemicals alle Emissionsbereiche an, einschließlich der indirekten Scope 2- und aller relevanten Scope 3-Emissionen.

„Mit unserem ‚reduce‘-Programm verfolgen wir einen umfassenden Ansatz, der letztendlich alle Bereiche unserer Treibhausgasemissionen abdecken wird. Wir haben uns verpflichtet, unseren Kohlenstoff-Fußabdruck in allen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit zu reduzieren. Aktuell umfasst ‚reduce‘ über 200 Projekte und Initiativen mit kurz-, mittel- und langfristigen Zielen. Dieses erfolgreiche Projekt zur Verbesserung der Kesselsteuerung und dem daraus resultierenden verringerten CO₂-Ausstoß ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit“, kommentierte Dr. Oliver Borgmeier, CEO von OQ Chemicals.

Über OQ Chemicals

OQ Chemicals (vormals Oxea) ist ein weltweiter Hersteller von Oxo Intermediates und Oxo Performance Chemicals wie Alkohole, Polyole, Carbonsäuren, Spezialester und Amine. Diese werden zur Herstellung von hochwertigen Beschichtungen, Schmierstoffen, kosmetischen und pharmazeutischen Produkten, Aroma- und Duftstoffen, Druckfarben sowie Kunststoffen verwendet. OQ Chemicals beschäftigt weltweit mehr als 1.400 Mitarbeiter und vertreibt seine Chemikalien in über 60 Ländern. Das Unternehmen ist Teil von OQ, einem integrierten Energieunternehmen mit Ursprung im Oman. [chemicals.oq.com](https://www.chemicals.oq.com)

Pressekontakt

OQ Chemicals GmbH, Rheinpromenade 4a, 40789 Monheim am Rhein
Dr. Ina Werxhausen, Director Sustainability & Corporate Communication
Tel.: +49 (0)2173 9993-3009, sc.communications@oq.com